

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 155/2013 (DDI)

Interpellation Fraktion FDP.Die Liberalen: Zu viele Angebote für die Integration von ausgesteuerten Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt? (04.09.2013)

Auf Wunsch des Kantons haben die Gemeinden Betriebe zur Beschäftigung und Qualifizierung von ausgesteuerten arbeitslosen Personen für den ersten Arbeitsmarkt aufgebaut und bis heute mit Erfolg betrieben. Es sind dies die Firmen Netzwerk in Grenchen, Regiomech in Zuchwil und Oltech in Olten. Parallel zu diesen Gemeindewerken hat sich im Kanton Solothurn in den vergangenen Jahren ein richtiger Markt bzw. ein Geschäftsfeld von privaten Anbietern entwickelt, welche ausgesteuerte Arbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt zurückbringen wollen. Die Vermittlung in diese Betriebe erfolgt durch die regionalen Sozialdienste. Die Kosten dieser Massnahmen fliessen vollumfänglich in den kantonalen Lastenausgleich und belasten damit die Sozialrechnung. Eine im Auftrag des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden VSEG durch die regionalen Sozialdienste erstellte Liste zeigt mehr als fünfzig solcher beitragsberechtigter privater Anbieter.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sind die drei Gemeindewerke Netzwerk Grenchen, Regiomech Zuchwil und Oltech Olten nicht in der Lage, die von den privaten Anbietern erbrachten Leistungen zu erbringen?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Gibt es eine Kontrolle über die Effizienz der an die öffentlichen und privaten Anbieter vergebenen Aufträge?
4. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, dass die Leistungen eines Anbieters von Integrationsmassnahmen in den ersten Arbeitsmarkt im kantonalen Lastenausgleich der Sozialkosten berücksichtigt werden dürfen?
5. Bringt diese Vielfalt der Anbieter dank Konkurrenz tatsächlich tiefere Kosten und/oder eine markante Verbesserung der Qualität der Angebote für den Kanton bzw. die Gemeinden?
6. Welche Massnahmen zur möglichst effizienten und günstigen Reintegration von ausgesteuerten Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt hält die Regierung für geeignet?

Begründung (04.09.2013): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Kuno Tschumi, 2. Yves Derendinger, 3. Peter Brügger, Marianne Meister, Verena Meyer, Andreas Schibli, Peter Hodel, Beat Loosli, VerenaENZler, Ernst Zingg, Claude Belart, Beat Wildi, Heiner Studer, Mark Winkler, Johanna Bartholdi, Rosmarie Heiniger, Karin Büttler, Enzo Cessotto, Hubert Bläsi, Anita Panzer, Beat Käch (21)